

Ekosem-Agrar mit positiver operativer Entwicklung in den ersten neun Monaten 2019 und Markteinführung von EkoNiva Bio-Milch

- **Rund 89.000 Milchkühe produzieren 2.200 Tonnen Rohmilch täglich**
- **Eröffnung von insgesamt 12 Milchviehanlagen in 2019**
- **Landwirtschaftliche Nutzfläche bei 594.000 Hektar (+15 %)**
- **Ertragreiche Ernte aufgrund guter Witterungsbedingungen**
- **Weitere Expansion für 2020 geplant**

Walldorf, 13. November 2019 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, ist in den ersten neun Monaten 2019 weiter deutlich gewachsen. Die Gesamtherde wurde im laufenden Jahr auf rund 176.000 Tiere (+32 %) erweitert, die Anzahl der Milchkühe stieg auf rund 89.000 Tiere – ein Zuwachs von 41 % gegenüber Jahresbeginn. Infolge der gewachsenen Herde stieg die durchschnittliche tägliche Rohmilchleistung im bisherigen Jahresverlauf deutlich von 1.650 Tonnen auf rund 2.200 Tonnen (+33 %). Von Januar bis September 2019 wurden insgesamt rund 550.000 Tonnen Rohmilch gemolken. Dies entspricht einem Anstieg von 57 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und liegt bereits deutlich über den im Gesamtjahr 2018 gemolkenen 484.000 Tonnen Rohmilch. Trotz des hohen Wachstumstempos konnte auch die Milchleistung pro gemolkene Kuh weiter gesteigert werden und betrug in den ersten neun Monaten 2019 durchschnittlich 28,75 kg/Tag (Vj. 28,38 kg/Tag). Da die neuen Anlagen erst nach einiger Zeit ihre volle Effizienz erreichen, wird in Zukunft mit einem weiteren Anstieg der Milchleistung gerechnet.

In den ersten neun Monaten 2019 hat die Ekosem-Agrar AG weitere neun moderne Milchviehanlagen mit Platz für rund 28.400 Milchkühe eröffnet. Bis zum Jahresende sollen noch drei Anlagen für ca. 11.600 Tiere – und damit insgesamt zwölf Anlagen in 2019 – in Betrieb genommen werden. Der Vorstand rechnet mit einer Ausweitung der Milchkuhherde auf ca. 100.000 Tiere um den Jahreswechsel sowie einem Anstieg der produzierten Rohmilch auf ca. 800.000 Tonnen für das Gesamtjahr. Die russischen Milchpreise, die in der ersten Jahreshälfte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schon eine deutliche Erholung gezeigt haben, entwickelten sich seit Sommer 2019 weiter positiv und liegen derzeit bei ca. 43 Eurocent je Kilogramm (Vj. ca. 38 Eurocent).

Auch im Bereich Ackerbau ist die Gesellschaft im laufenden Jahr bei weiterhin guten Rahmenbedingungen gewachsen. So wurde die landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 504.000 Hektar zu Beginn des Jahres auf 594.000 Hektar zum 30. September 2019 ausgebaut (+18 %). Davon befinden sich mit 310.000 Hektar rund 52 % im Besitz des Unternehmens.

Die Ernteerträge pro Hektar bewirtschafteter Fläche fielen nach einer eher schwachen Vorjahressaison in 2019 wieder deutlich positiver aus. Grund dafür waren die guten Witterungsbedingungen in weiten Teilen Russlands. Vor Kurzem konnte mit den Zuckerrüben auch die Ernte der spätesten Kultur erfolgreich abgeschlossen werden, bei der aufgrund ausreichender Niederschläge ebenfalls sehr hohe Hektarerträge zu verzeichnen waren. Die Ernte der Futterpflanzen brachte in diesem Jahr auf einer gegenüber Vorjahr deutlich größeren Fläche rund 2,5 Mio. Tonnen (Vorjahr: 1,6 Mio. Tonnen) ein. Damit ist die Versorgung der wachsenden Milchkuhherde über die nächste Ernte hinaus gesichert.

Im Jahr 2020 wird die Ekosem-Agrar AG ihre Expansion, unter der Voraussetzung weiterhin positiver Rahmenbedingungen für Investitionen, fortsetzen. Derzeit befinden sich sechs moderne Milchviehanlagen für rund 20.000 Milchkühe im Bau, die im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden sollen, weitere Anlagen befinden sich in der Planung. Die Milchkuhherde wird zum Jahresende 2020 planmäßig zwischen 120.000 und 130.000 Tiere umfassen und die Rohmilchproduktion im Geschäftsjahr 2020 im Bereich von 1,0 bis 1,2 Mio. Tonnen liegen.

Milchverarbeitung mit Fortschritten und Markteinführung von Bio-Milch

Im Bereich Milchverarbeitung arbeitet die Unternehmensgruppe fortlaufend an der Modernisierung und Erweiterung ihrer Verarbeitungskapazitäten und baut die Marktpräsenz ihres EkoNiva-Sortiments konsequent aus. Darüber hinaus wurde das Sortiment um eine Bio-Milch mit einem natürlichen Fettgehalt zwischen 3,3 % und 6 % erweitert. Bisher ist diese Milch in Hypermärkten der Globus-Gruppe im Großraum Moskau und Kaluga sowie in eigenen Verkaufsstellen erhältlich. Die neue Bio-Milch stammt vom Ekosem-Agrar Betrieb Savinskaya Niva in der Region Kaluga. Die derzeit 120 Milchkühe an diesem Standort werden mit frischem Gras und zertifiziertem Biofutter aus eigener Produktion versorgt und produzieren täglich rund 1.300 Liter Bio-Rohmilch. Die EkoNiva Bio-Milch wurde unabhängig geprüft und trägt sowohl das staatliche russische als auch das EU Bio-Label.

Stefan Dürr, Hauptaktionär und Vorstandsvorsitzender der Ekosem-Agrar AG: „Wir haben unsere führende Marktposition in Russland in den letzten Monaten kontinuierlich ausgebaut und weitere wertvolle Erfahrungen in der Milchverarbeitung gesammelt. Mit der Erweiterung unseres Sortiments um Bio-Milch unterstreichen wir unseren hohen Anspruch an die Qualität unserer Produkte. In den nächsten Wochen wird unsere Bio-Milch in weiteren Supermarktketten gelistet werden. Darüber hinaus planen wir unsere Bio-Linie künftig weiter auszubauen, um an den Trends hin zu einer gesunden Ernährung und einer nachhaltigen Produktion partizipieren zu können.“

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von ca. 176.000 Rindern in der Milchproduktion (davon rund 89.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von ca. 2.200 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 594.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit über 13.000 Mitarbeitern in neun Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2018 eine Betriebsleistung von 377 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 116 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: ir@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de